

30 TAGE IN 4 TAGEN: VON DONNERSTAG ABEND BIS SONNTAG NACHMITTAG

Die Übungen sind aufgeschrieben worden für eine Exerzitenzeit von 30 Tagen, eingeteilt in vier Abschnitte (Wochen), die jeweils ein eigenes Ziel haben: in der ersten Woche geht es darum, das Deformierte im eigenen Leben zu reformieren; gemeint ist, das, was in Ausrichtung auf mein ewiges Ziel, wofür ich geschaffen wurde, nicht im Einklang steht, zu entdecken, um es zu ordnen. In der zweiten und dritten Etappe (Woche) wird das Leben Jesu betrachtet, um das eigene Leben an seinem Leben anzugleichen und auszurichten. So erfolgen in diesem Abschnitt wertvolle Betrachtungen aus dem Evangelium, von der Menschwerdung Gottes, dem öffentlichen Leben Jesu, den Seligpreisungen bis zur Auferweckung des Lazarus. Im dritten Abschnitt betrachtet man die Passion Jesu, um die gewonnenen Überzeugungen für das eigene Leben zu verstärken, zu festigen; um anhand der Passion Jesu die Größe seiner Liebe für mich zu erkennen, die alles übersteigt und alles besiegt. Es geht darum, die getroffenen Entscheidungen in Hinblick auf das Heil der Seele (praktische Punkte nach der Rückkehr aus den Exerzitien in den Alltag) zu verstärken. In der vierten Woche ist die Zielrichtung eine Transformation: mit der Betrachtung der Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn, in der Kontemplation seiner Herrlichkeit im Sieg über Sünde und Tod.



Für die Anmeldung:

Wallfahrtsort und Kloster
Mariahilfberg
Institut des Fleischgewordenen
Wortes

Am Mariahilfberg 1,
92318 Neumarkt i.d. Oberpfalz

Telefon: +49 (0) 91 81 / 47 60-0

Fax: +49 (0) 91 81 / 47 60-15

E-Mail: info@kloster-mariahilfberg.de

Kosten: 120 Euro

Wann finden diese statt?

Monatlich

www.kloster-mariahilfberg.de

Wann beginnen die Exerzitien?

Es reicht, wenn Sie bis gegen 18:00 Uhr des ersten Tages eintreffen, es beginnt mit der Abendmesse und -essen, dann beginnt die Zeit des Schweigens mit dem Exerzitienprogramm.



Was brauche ich?

... die Bereitschaft, ein paar Tage Gott zur Verfügung zu stellen, einen Notizblock oder -heft und eine heilige Schrift (Bibel. Einheitsübersetzung). Gut wäre auch der Katechismus der Katholischen Kirche oder das Kompendium davon. Alle genauen konkreten Informationen, auch praktischer Art, werden im Einführungsvortrag am ersten Tag gegeben.



Wallfahrtsort und Kloster Mariahilfberg

Verbum Caro Factum Est!

Und das Wort ist Fleisch geworden



Was sind geistliche Exerzitionen?

Die Geistlichen Exerzitionen sind eine **Zeit der Gnade**. In der Stille und im Gebet folgen verschiedene Meditationen und Betrachtungen, zusammengestellt nach den Erfahrungen des hl. Ignatius selbst. Die Betrachtungspunkte dafür sind in einer systematischen Abfolge leicht verständlich. Ignatius selbst hat sie zusammengestellt und niedergeschrieben in seinem gleichnamigen Werk, das zu den großen Klassikern der christlichen Spiritualität gehört



GEISTLICHE ÜBUNGEN ...

Es handelt sich also, wie er selbst einleitend darlegt *"um die Methode der Erforschung unseres Gewissens, um Meditation, Betrachtung, wörtliches und geistiges Gebet und andere geistige Aktivitäten, ... um die Seele vorzubereiten und dazu zu versetzen, sich von allen ungeordneten Affekten (Anhänglichkeiten) zu lösen und ... nach ihrer Entfernung, Gottes Willen zu suchen und zu finden in der Ordnung unseres Lebens für das Heil unserer Seele"*. (Geistige Übungen, nr. 1: einführende Erklärungen).

FÜR WEN SIND DIESE BESONDERS GEEIGNET?

Die geistlichen Exerzitionen sind gut geeignet für jene, die an einem **Wendepunkt im Leben** stehen (z.B. zur Vorbereitung auf die Hochzeit), von Gott eine **bestimmte Gnade** erbitten wollen oder einfach so zum Auftanken oder zur jährlichen Vertiefung der eigenen Beziehung zu Gott.

Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung



Der hl. Ignatius mit seinen Exerzitionen